

Präs.: 2. JULI 1975No. 2240/J

## A n f r a g e

der Abgeordneten Melter, Dr. Stix, Dr. Schmidt  
und Genossen  
an den Herrn Bundeskanzler

betreffend die Stellung der Frau im öffentlichen Dienst.

Die Beseitigung der vielfach noch bestehenden Benachteiligung der Frau im Berufsleben ist eine Forderung, die im Jahr der Frau besondere Aktualität besitzt.

In diesem Zusammenhang ist es von Interesse, was die derzeitige Bundesregierung unternommen hat, um einem so berechtigten Verlangen im Bereich der Bundesverwaltung unter Ausschöpfung aller sich hier bietenden Möglichkeiten Rechnung zu tragen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die

## A n f r a g e :

1. Wieviele Frauen sind in Ihrem Ressortbereich
  - a) als Beamte und
  - b) als Vertragsbedienstete- getrennt nach den Verwendungsgruppen A, B, C, D, E - beschäftigt?
2. Welche Veränderung hat sich im Vergleich zu den Personalständen der Jahre 1970 bis 1973 ergeben?
3. Wieviele der in Ihrem Ressortbereich beschäftigten Frauen sind verheiratet?
4. Wieviele der beschäftigten Frauen haben für Kinder zu sorgen?